



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Labung/ oder Speiß der Seelen

Bueckelius, Johannes

Paderborn, 1630

Gebettlein vmb Göttlichen trost.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46307](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46307)

Gebetlein

Vmb Göttlichen Trost.

D Allmächtiger / ewiger Gott!
 Barmherziger ewiger Vater!
 schawe vns elende Kinder
 an in diesem Thal der zäher mit
 den Augen deiner Barmherzigkeit:
 Siehe an das Jammer vnd Elende/
 darin wir wegen vnser Unwissenheit
 stecken. Schawe an / wie wir vmbbrin-
 get seyn von Rälbern vund Kindern/
 von Löwen vnd Bähren / allerley ver-
 suchungen: alle augenblick vielen ge-
 fahren unterworffen. Vber diß seynd
 wir so schwach / daß wir auß vns sel-
 best nichts guts vermögen. Laß den
 Brunn deiner Göttlichen Genaden
 fließen auß dem abgrunde deiner gü-

te/ vnserer Schwachheiten / darmit zu
hehlen. O Vatter/ laß hülff auß dem
Himmel regenen vor deine Kinder:
verleyhe vns krafft vnd stärke / daß
wir deinen willen vollenbringen mö-
gen: du klagest/ daß deine Kinder das
gute nicht thun; vnd sie klagen / sie
könnens nicht thun. Gib was du
wilst/ vnd sie werden getröst seyn. Du
hast / O Vatter/ verlihen/ daß wöl-
len: verleihe auß selbiger güt auch d
vullbringen. Vnserer Seel mag an-
ders nicht getröst werden / dann mit
deiner hülffe: Herz/ eyle vns zu helf-
fen. Nicht / O Gott/ darumb/ weil
ich zu dir schreye / sondern weil deine
eygene Liebe vnd vätterliche Güte sel-
ber rufft. Erhöre mich nicht/ sondern
dich selbst. Höre was deine güt/ was
deine Liebe begert. Du weißt vnserer

Schwach-

Schwachheiten / vnd kenneſt vns dein
 Geſchöpf : wir können vnſern Laſt
 nicht ertragen : ſpring vns doch bey.
 Wir haben viel Feinde : verleyhe hülff
 vnd Gnad / damit wir deinen Willen
 thun. Es iſt nicht vor vns ; es iſt vor
 dich. Dann wir begeren nichts zu ſu-
 chen / als deine Ehr. Vmb deiner
 Glory willen gib vns / **D H E R R** /
 deine Hülff vnd Gnade : dieſe wird in
 der Warheit vns tröſten / dieſe ſuchen
 wir / darnach verlangen wir. Tröſte
 vns / **D** gütiger Vatter / mit deiner
 Hülffe tröſte vns / **D** ſüßer **G O T T** /
 vnd wir begehren nichts mehr.

Hilff vns / **D** ewige hülff /
 vnd erbarme dich
 vnſer / **A**
 men.

E R D E